

Mundhygiene in Pflegeheimen: Pneumonien können vermieden werden	<i>J Am Geriatr Soc</i>	12
Der Unterversorgung entgegen wirken: auch schwere Alzheimer-Stadien nun behandelbar	<i>Symp.</i>	12

Herz/Kreislauf

Lipoprotein (a): genetische Variationen und KHK-Risiko	<i>J Lab Clin Med</i>	13
Kardiovaskuläre Erkrankungen: Ist ASS-Resistenz vorherzusagen?	<i>Circulation</i>	13
Cholesterin-Senkung: Policosanol als Alternative zu Statinen?	<i>Am Heart J</i>	13
Hypertonie, Diabetes: schwere Versorgungsmängel in Deutschland	<i>Symp.</i>	14
Koronare Herzkrankheit: Sirolimus-Stent verhindert Restenose	<i>N Engl J Med</i>	14

IM FOKUS *Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser* 9

Onkologie

Hämatopoetische Zelltransplantation: Varizellen-Impfung schützt vor Gürtelrose	<i>N Engl J Med</i>	16
Rezidive bei Hodgkin-Lymphom: Was bringt HD-Chemotherapie plus Stammzellen?	<i>Lancet</i>	16
Chronische myeloische Leukämie: Imatinib – erfolgreiches Therapiekonzept	<i>Symp.</i>	16

Pädiatrie

Therapieoption mit Klärungsbedarf: Antihypertensiva bei Kindern	<i>Pediatr Nephrol</i>	18
Malignes Gliom von Kindern – Marker für schlechte Prognose: p53-Expression	<i>N Engl J Med</i>	18
Orale Azithromycin-Suspension: Keime bei Kindern sicher beherrschen	<i>Int J Antimicrob Agents</i>	18

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Diabetes verhindern	<i>Diabetologia</i>	14
Parkinson verlangsamen	<i>Arch Neurol</i>	14
Psoriasis mildern	<i>J Amer Acad Dermatol</i>	14
Koronarplaques eindämmen	<i>Circulation</i>	14

Psychische Erkrankungen

Persönlichkeitsmerkmale ändern sich im Laufe der Zeit	<i>Lancet</i>	19
Liegen die Epilepsie-Ursachen in der frühen Entwicklung?	<i>Arch Gen Psychiatry</i>	19

NET-Depesche

ePayment: Bezahlen im Internet		20
---------------------------------------	--	----

Schmerz

Akupunktur bei Kopfschmerzen: Verfälschen offene Studien Metaanalysen?	<i>J Clin Epidemiol</i>	22
Optimierte Schmerztherapie: Opioide und NMDAR-Antagonisten kombinieren	<i>Symp.</i>	22
Körperbehinderte Erwachsene: Schmerzen sind Teil ihres Lebens – wie kann man helfen?	<i>Arch Phys Med Rehabil</i>	23

Editorial

Überleben ist möglich

Eine Kollegin entdeckte kürzlich einen Defibrillator an der Wand in einer Münchener U-Bahn-Station. Das Gerät war wohl für den Gebrauch durch medizinisches Personal gedacht. In aller Welt wird inzwischen diskutiert, ob man nicht viele Leben retten könnte, wenn jeder Laie mit einem solchen Apparat umgehen könnte. In Chicago hat man diese Situation real getestet (S. L. Caffrey et al.: *NEJM* 347, 2002, 1242-1247). Auf den Flughäfen O'Hare, Midway und Meigs Field installierte man automatische Defis im Bereich aller Terminals; sie waren überall mit einem Marsch von maximal 90 sec erreichbar. Der Gebrauch wurde vielfältig propagiert, durch Videofilme in den Wartebereichen, mit Flugblättern und Aktionen in den Medien.

In einem Zeitraum von zwei Jahren kam es in diesem Areal zu 21 Herzstillständen, davon 18mal Kammerflimmern. In vier Fällen von Kammerflimmern wurde nicht bzw. nicht rechtzeitig interveniert. Ansonsten setzten zufällig Anwesende, überwiegend Laien, die Geräte korrekt ein. Drei Opfer reagierten nicht auf den Defi. Elfmal wurde erfolgreich wiederbelebt. Zehn Kammerflimmern-Patienten waren nach einem Jahr wohlauf.

Eine Kosten-Nutzen-Analyse liegt nicht vor. Für deutsche Verhältnisse wäre u. a. das ersparte Sterbegeld für die Angehörigen anzusetzen.

Dr. med. Wilfried Ehnert

